



# Senioren Kurier

Newsletter des Landesseniorenbeirats Mecklenburg-Vorpommern e. V.

03-2025

## Informationen aus Europa, Bund, Ländern, Unternehmen, Vereinen und Verbänden

### BAGSO:

#### Erwartungen der BAGSO an die neue Bundesregierung

Die BAGSO fordert die Politik auf, in den kommenden vier Jahren zentrale Herausforderungen der Seniorenpolitik beherzt anzugehen. In einem Brief an die im Bundestag vertretenen demokratischen Parteien und ihre Fraktionen benennt sie fünf Aufgabenbereiche, die für ältere Menschen zentral sind, darunter die Bezahlbarkeit von Pflege, Unterstützung beim Erwerb digitaler Kompetenzen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Altersarmut.

„Viele ältere Menschen in Deutschland erhoffen sich, dass die neue Bundesregierung Themen anpackt, bei denen wir in den vergangenen Jahren nicht oder allenfalls stückweise vorangekommen sind“, heißt es in dem Schreiben. Konkret fordert die BAGSO einen besseren Zugang zu Hilfeleistungen, insbesondere bei der Grundsicherung im Alter. Steigende Bedarfe im Alter sollten über einen Mehrbedarfzuschlag ausgeglichen werden. Die BAGSO setzt sich zudem dafür ein, dass der Bund weiter die digitalen Kompetenzen und die digitale Teilhabe älterer Menschen stärkt und den DigitalPakt Alter, eine gemeinsame Initiative von Bundesfamilienministerium und BAGSO, fortführt und ausbaut.

Als weitere zentrale Herausforderung benennt die BAGSO den Ausbau der Pflegeversicherung zu einer Vollversicherung, mindestens jedoch eine Begrenzung der Eigenanteile. Um die Pflege zu Hause stärker zu fördern, muss eine Entgeltersatzleistung analog zum Elterngeld für pflegende Angehörige eingeführt werden. Nach Ansicht der BAGSO muss das Pflegesystem auch strukturell verbessert werden und den Kommunen wieder mehr Verantwortung übertragen werden.

Weitere Aufgaben sind aus Sicht der BAGSO ein besserer Schutz vor Altersdiskriminierung und eine Initiative der Bundespolitik zur Förderung guter Altenhilfestrukturen in allen Kommunen Deutschlands. Die BAGSO vertritt über ihre 120 Mitgliedsorganisationen knapp 10 Millionen Menschen über 60 Jahre.

#### Bundeskanzler Olaf Scholz und 15.000 Besucherinnen und Besucher auf dem 14. Deutschen Seniorentag in Mannheim erwartet

Vorträge, Workshops, Mitmach-Angebote, Konzerte und eine Messe mit 180 Ausstellern auf 6.000 m<sup>2</sup>: Mit mehr als 120 Einzelveranstaltungen bietet der 14. Deutsche Seniorentag in Mannheim vom 2. bis 4. April ein vielfältiges Programm. Die Veranstaltung wendet sich mit Themen wie Gesundheit, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, Mobilität und gesellschaftliches Engagement an alle, die sich für ein gutes Älterwerden engagieren und interessieren – beruflich oder privat. Bundeskanzler Olaf Scholz ist Schirmherr und wird die Veranstaltung am Eröffnungstag besuchen. Prominente Gäste wie die Fernseh-Ärztin und „Ernährungs-Doc“ Silja Schäfer und der mehrfache Olympiamedaillengewinner Harald Schmid geben in Vorträgen und Gesprächsrunden Anregungen für ein gesundes und erfülltes Leben. Insgesamt werden zum Deutschen Seniorentag bis zu 15.000 Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland erwartet.

#### **Programm und Eintrittskarten ab sofort erhältlich**

Informationen zu Programm und Eintrittskarten gibt es im Internet auf

<https://www.deutscher-seniorentag.de/>

oder telefonisch unter 0228 / 24 99 93 57.

Eine Tageskarte kostet 15 Euro, die 3-Tage-Karte 35 Euro. Im Eintrittspreis enthalten ist die Hin- und Rückfahrt im Verkehrsverbund Rhein-Neckar. Eintrittskarten können online oder per Mail an [dstkarten@bagso.de](mailto:dstkarten@bagso.de) erworben werden. Vorverkaufsstellen in Mannheim sind die Tourist Information am Hauptbahnhof und der Infopoint des Mannheimer Seniorenrats. Während der Veranstaltungstage ist eine Tageskasse im Congress Center Rosengarten geöffnet.

## Den Nachlass selbstbestimmt gestalten Online-Veranstaltung 14. Mai 2025 18 Uhr

Der Verein HelpAge Deutschland bietet auch dieses Jahr seine kostenlose Infoveranstaltung zum Thema Testament und Vererben an, mit dem Politiker und HelpAge-Botschafter Henning Scherf und der Rechtsanwältin Angelika Herfurth. Die zertifizierte Testamentsvollstreckerin Herfurth beantwortet Fragen wie: Wie verfasse ich mein Testament? Wie kann ich es ändern oder widerrufen? Wer erbt, wenn es kein Testament gibt? Teilnehmende haben auch die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen. Henning Scherf wird zu Beginn der Veranstaltung über seine Gedanken zu den Themen Tod und Abschiednehmen sprechen.

Zur Anmeldung:

<https://www.helpage.de/veranstaltungen/onlineveranstaltung-testament>

## Land M-V

### Landespräventionspreis 2025

Innenminister Christian Pegel als Vorsitzender des Landrates für Kriminalitätsvorbeugung, Sozialministerin Stefanie Drese und Podekan Prof. Dr. Schmidt der Hochschule Neubrandenburg haben den Startschuss für die Bewerbung um den Landespräventionspreis 2025 gegeben.

Der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung MV und die Landespolizei MV suchen innovative Projekte aus Mecklenburg-Vorpommern, die sich für Gewaltprävention in der Pflege einsetzen und die Pflege zukunftssicher machen. Der Landespräventionspreis 2025 zeichnet Projekte aus, die mit neuen Ideen und effektiven Maßnahmen einen Beitrag zur Gewaltprävention in allen Bereichen der Pflege leisten.

Einsendeschluss: 25. April 2025

Preisverleihung: 03. Juli 2025 Hochschule Neubrandenburg

Die Preisträger erhalten Pokale, Urkunden sowie Geldprämien in Höhe von insgesamt bis zu 3.500 €.

Wie können sie mitmachen?

Vorschläge mit Namen, Anschrift des Bewerbers (inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse) und Begründung können per E-Mail an [lfk@kriminalpraevention-mv.de](mailto:lfk@kriminalpraevention-mv.de) gesendet werden.

Fragen? Rufen Sie an: Tel. 0385 588 12487

### Ehrenamtsstiftung MV erhält über zwei Millionen Euro aus dem Landeshaushalt

Auf dem traditionellen Frühjahrsgespräch zwischen der Landesregierung und dem Vorstand der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern haben AM 20. März 2025 in der Ehrenamtsstiftung in Güstrow die Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport Stefanie Drese und der Chef der Staatskanzlei Patrick Dahlemann der Vorstandsvorsitzenden der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement Hannelore Kohl den Zuwendungsbescheid in Höhe von 2.008.800,00 Euro aus dem Doppelhaushalt 2024/25 übergeben. Daran teilgenommen haben ebenfalls Vorstandsmitglied Dr. Ulrich Vetter und die Geschäftsführende Vorständin der EAS Dr. Adriana Lettrari. Die Mittel stehen der Ehrenamtsstiftung für die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben zur Stärkung und Begleitung des Ehrenamtes in Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung. Anerkennung, Beratung, Förderung, Qualifizierung und Vernetzung sind die wesentlichen Säulen der Angebotspalette der EAS. Auch die Ehrenamtskarte wird weiterhin eine erhebliche Rolle spielen. Ist sie doch Anerkennung und Ansporn zugleich.

### Save the date: 18. Ehrenamtsmessen

**26. April Güstrow** Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, von 10 bis 15 Uhr

**26. und 27. April Wismar** im Rahmen der Hanse-Schau, von 10 bis 18 Uhr

**01. Juni Grimmen** Alte Schule, Erich-Weinert-Straße 22, von 10 bis 16 Uhr

**22. Juni Torgelow** im Rahmen von „Torgelow erleben“, Stadthalle Ukransenstraße 5, von 10 bis 18 Uhr

Kontakt: Annette Funke

Koordination soziales Ehrenamt

E-Mail: [ehrenamt@drk-mv.de](mailto:ehrenamt@drk-mv.de) // Tel.: 03 85 - 5 91 47 13

### MV gründet wissenschaftlichen Beirat zum Thema Demenz

Mehr als 39.000 Menschen in Mecklenburg-Vorpommern sind nach Schätzungen von Experten von einer demenziellen Erkrankung betroffen. Prognosen zufolge wird sich diese Zahl bis zum Jahr 2060 verdoppeln. „Auf diese Herausforderung wollen und müssen wir uns frühzeitig einstellen, sowohl gesellschaftlich als auch bei der medizinischen und pflegerischen Versorgung. Als einen wichtigen Baustein setzen wir mit einem eigenen Beirat künftig stärker auf Fachexpertinnen und -experten aus Forschung, Lehre und Medizin“, erklärte Ministerin Drese am 20. März 2025 im Rahmen der Auftaktsitzung des Beirates in Schwerin. Die Idee für den wissenschaftlichen Beirat entstamme dem Pakt für Pflege im Land und der dortigen Arbeitsgruppe Demenz. „In diesem Gremium arbeiten wir an Maßnahmen, mit denen pflegebedürftige Menschen, auch jene mit demenziellen Erkrankungen, möglichst lange ein selbstständiges Leben führen können“. Unter dem Aspekt einer koordinierten Präventionsarbeit soll zudem der Eintritt von Hilfs- und Pflegebedürftigkeit verzögert oder im besten Fall sogar gänzlich vermieden werden.

## **Neulandsucher**

### **Neulandsucher Ost-West: Zukunft zusammen angehen!**

"Mit dem Programm „Neulandsucher Ost-West“ unterstützt der Verein Neuland gewinnen e. V. in Kooperation mit der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus engagierte Menschen, die in ihren Dörfern und Kleinstädten für Teilhabe und demokratisches Miteinander eintreten. Menschen, die mutig, kreativ und verantwortungsbewusst Veränderungen anstoßen, die andere mitnehmen und ihre Erfahrung weitergeben wollen. Menschen, die Ideen haben, um die Zukunft mitzugestalten, dafür eigene Wege gehen und dabei immer in die Gesellschaft vor Ort hineinwirken. Solche Neulandsucher gibt es überall – unsere Ausschreibung richtet sich an Aktive in den ländlichen Räumen ganz Deutschlands."

Willst du deine Ideen und Erfahrungen mit anderen Landaktivisten teilen, um den gesellschaftlichen Wandel mitzugestalten? Wir unterstützen dein Projekt mit 5.000€ für ein Jahr, damit du deine Ideen umsetzen kannst. Zudem stärken wir dich und dein Projekt, indem wir dich mit anderen Akteuren zusammenbringen – in Werkstätten und Vernetzungsformaten, bei spannenden Veranstaltungen wie den OPEN Neuland Festivals und dem ÜBERLAND Festival sowie in unserem wachsenden Netzwerk der Neulandgewinner. Zusätzlich erhältst du eine individuelle Begleitung durch erfahrene Prozessbegleiter und Gestalter, die dich und dein Team bei der Umsetzung deines Projektes unterstützen.

Bewerbungen bis zum 04.05.2025 per Email: [bewerbung@neulandsucher.de](mailto:bewerbung@neulandsucher.de)

Hast du Fragen zur Ausschreibung - Schreib uns eine Mail an [bewerbung@neulandsucher.de](mailto:bewerbung@neulandsucher.de)

oder ruf uns an unter **0800 - 906 72 49** (Mo-Fr 9-18 Uhr)

Alle Informationen zur Ausschreibung findest du unter nachfolgendem Link:

[file:///C:/Users/LSB/Downloads/2025\\_AusschreibungOstWest.pdf](file:///C:/Users/LSB/Downloads/2025_AusschreibungOstWest.pdf)

## **Verbraucherzentrale**

### **Wofür Sie in der Pflege Entlastungsleistungen nutzen können**

Bei Entlastungs- und Betreuungsangeboten handelt es sich um zusätzliche Unterstützungsleistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Geschulte Ehrenamtliche oder professionelle Betreuungskräfte übernehmen für einige Stunden im Monat verschiedene Aufgaben. So sind die Pflegebedürftigen gut versorgt und die Angehörigen können neue Kraft tanken.

Alle Pflegebedürftigen der Pflegegrade 1 bis 5 haben einen Anspruch auf Entlastungsleistungen, wenn sie zu Hause gepflegt werden. Seit Januar 2025 sind es 131 Euro, sechs Euro mehr im Monat als 2024. Den Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro monatlich gibt es zusätzlich zu anderen Leistungen der Pflegeversicherung.

Das Wichtigste in Kürze:

- Der Entlastungsbeitrag soll Angebote finanzieren, die pflegende Angehörige entlasten.
- Sie müssen die Rechnungen sammeln und bei der Pflegekasse einreichen. Wie Sie das für sich selbst oder als Bevollmächtigter für jemand anderen tun können, zeigen wir in unseren Musterschreiben.
- Sie können bei Ihrer Pflegekasse nachfragen, welche Anbieter zugelassen sind.
- Bis zu 40 Prozent des Betrages für Pflegesachleistungen können Sie zusätzlich für Entlastungsleistungen nutzen.
- Nicht genutzte Beträge können Sie ansparen und später nutzen.
- Weitere Informationen:

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/gesundheit-pflege/pflege-zu-hause/wofuer-sie-in-der-pflege-entlastungsleistungen-nutzen-koennen-13449>

## **ZQP**

### **Aktualisierter Ratgeber zur Gewaltprävention**

Was ist Gewalt in der Pflege? Wie kann man mit Aggressionen umgehen und wo findet man Unterstützung? Auf diese und andere Fragen bietet unser Ratgeber für pflegende Angehörige Antworten. Der Ratgeber wurde umfassend überarbeitet und kann nun in der aktuellen Auflage kostenfrei heruntergeladen und bestellt werden.

Ratgeber als PDF herunterladen oder kostenfrei bestellen:

<https://www.zqp.de/thema/gewaltpraevention/#ratgeber>